

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kultur, Kunst & Musik – Ausgabe 16

Schattenbilder

Claudia Läscher



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Schattenbilder

Ziel:

Fördert:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Alter der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Fantasie und Kreativität anregen
- elementare Erfahrungen im Umgang mit Materialien und Geräten sammeln
- auf unebenem Untergrund malen
- Proportionen und Perspektiven erkennen
- mit Licht und Schatten experimentieren
- Feinmotorik
- Auge-Hand-Koordination
- Selbstwertgefühl
- hoch
- ab 2 Kindern
- ab 6 Jahren
- freie Wand im Raum
- abdunkelbarer Raum
- Stuhl
- Lampe oder Diaprojektor
- weißes Papier DIN A3
- Klebestreifen oder Stecknadeln
- Bleistift
- Radiergummi
- Schere
- Kleber
- dunkles Papier DIN A3
- ca. 0,50 Euro
- ca. 5 Minuten
- ca. 20 Minuten

Vorbereitung:

Bereiten Sie alle nötigen Materialien in einem Raum vor, der abgedunkelt werden kann. Denken Sie an die Lichtquelle, die von vorne auf das Kind strahlen soll.

Einstimmung:

Nehmen Sie immer zwei bis drei Kinder mit in den Raum und machen Sie mit ihnen Schattenspiele an der Wand. Gestalten Sie verschiedene Umrisse durch die Bewegung von Händen und dem gan-



zen Körper. Anschließend schlagen Sie den Kindern vor, die Schatten festzuhalten, indem man sie abmalt.

Durchführung und Umsetzung:

Das weiße Papier wird in der Höhe an der Wand befestigt, in der der Kopf des Kindes gut auf das Papier abgemalt werden kann. Dazu kann man Klebestreifen oder Stecknadeln benutzen. Das Kind setzt sich hierzu auf einen Stuhl neben das Papier, lehnt sich an die Lehne an und versucht, ganz still zu sitzen und möglichst nicht zu wackeln.

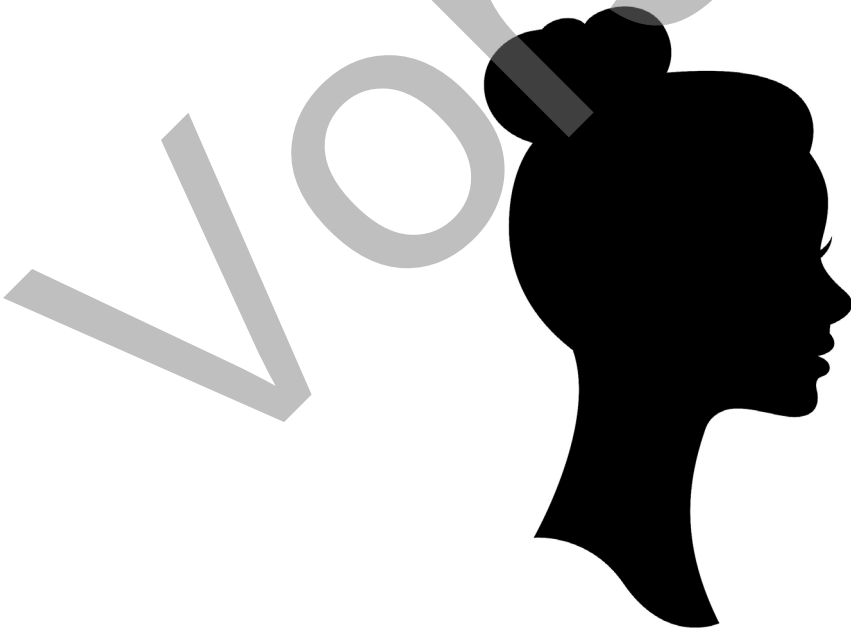
Die Lichtquelle wird so positioniert, dass ein gut sichtbarer Schatten entsteht. Dann wird der Schatten auf dem Papier nachgezeichnet. Je genauer die Umriss gezeichnet werden, desto besser kann man das Schattenbild später erkennen.



Hinweis:

Die Schattenköpfe erfordern etwas Geschick im Umgang mit der Schere, sind aber für Kinder nicht allzu schwer herzustellen. Selbst das Entlangzeichnen der Schattenlinie auf dem Tonpapier dürfte für ältere Kinder kein Problem darstellen. Da es sicherlich eine geraume Zeit dauert, bis alle Umriss aufgezeichnet sind, können auch Sie die Aufgabe des Zeichnens übernimmt.

Der Umriss wird von der Wand genommen und sorgfältig ausgeschnitten. Nun wird das ausgeschnittene Porträt mit der Skizzenseite nach unten auf das dunkle Papier geklebt.



© Julia – Fotolia.com